

Mitglieder des Schachvereins Pessac wurden im Rathaus empfangen

# Städtepartnerschaft lebendig gestalten

■ Vor kurzem fand im Rahmen der Städtepartnerschaft Göppingen-Pessac ein Empfang im Rathaus statt. Der Schachverein Club d'échec aus Pessac wurde von Oberbürgermeister Alex Maier im Rathaus begrüßt.

Die neue Schachfreundschaft mit dem Schachverein Club d'échec ist eine Bereicherung der lebendigen Städtepartnerschaft zwischen Göppingen und Pessac. Vor einem Jahr wurde eine Reisegruppe der Göppinger Schachfreunde nach Pessac eingeladen und wurde dort herzlich und sehr gastfreundlich begrüßt. Sie wurden im Rathaus empfangen und konnten an einem Schachturnier teilnehmen. Außerdem ging es an den Strand, man schaute sich Bordeaux an und es wurde ein abendlicher Empfang vorbereitet. Alles in allem eine wunderbare Reise, die den Teilnehmenden aus Göppingen bereitet wurde.

Nun fand vergangene Woche der Gegenbesuch des Schachvereins Club d'échec um Präsident Christophe Berthelot in Göppingen statt. Oberbürgermeister Alex Maier nahm sich Zeit, die Gäste im Rathaus zu empfangen: „Es ist schon bewährte Tradition, dass wir immer wieder Gäste aus unseren Partnerstädten während ihres Aufenthalts in Göppingen hier ins Rathaus einladen. So auch heute Sie bei diesem Empfang - darüber freue ich mich sehr. Ihre Reise aus Pessac zu uns ist nicht nur eine physische Reise, sondern auch eine Reise des kulturellen Austauschs und des gegenseitigen Verständnisses. Die Welt wird durch solche Begegnungen bunter und reicher.“

Er betonte, dass im Rahmen der gegenseitigen Reisen in die Partnerstädte Pessac und Göppingen neue Freundschaften entstehen könnten – mit und ohne Schach. Diese noch ganz junge Schachfreundschaft sei eine Bereicherung und ein Zeichen der lebendigen Städtepartnerschaft zwischen der Hohen-



Der Schachverein Club d'échec aus Pessac zu Gast im Rathaus.

Foto: Rothfuß

staufenstadt Göppingen und Pessac. Die Gäste aus Frankreich waren während ihres Aufenthalts in und um Göppingen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs, schauten sich unter anderem die Landeshauptstadt Stuttgart an, aber auch den Göppinger Hausberg Hohenstaufen und übernachteten in der Jugendherberge Hohenstaufen. „Wir haben hier schöne Parks, einige Museen, wie das Märklineum, dazu das international bekannte Unternehmen

Team-Viewer und die Firma Schuler, welche die Rohlinge der Euro-Münzen herstellt. Ich hoffe, Sie hatten während ihres Aufenthalts in den vergangenen Tagen genügend Zeit, ein wenig Flair unserer schönen Stadt mitzuerleben“, gab OB Maier den Gästen mit auf den Weg. Er wünschte allen Teilnehmenden noch viele schöne Begegnungen und eine gute Rückreise nach Pessac, mit schönen Erlebnissen und Eindrücken im Gepäck.